

der fleißigste und thätigste  
bin ich und drum der wichtigste.“  
Der Mittelfinger rief: „Lernt Sitte!  
Als Herr steh' ich in eurer Mitte;  
ich bin der längste und der größte  
und darum auch der allerbeste.“  
Stolz jagte der Goldfinger: „Zeh!  
Ich höre, daß ihr nichts versteht;  
mich schmücken Gold und Edelstein,  
drum muß ich mehr als ihr doch sein.“

2. Der kleine Finger stille schwieg  
und mischte sich nicht in den Krieg.  
Da riefen ihm die andern zu:  
„Sprich doch, was nützeft denn nur du?“  
Er sprach: „Geschaffen hat mich Gott,  
doch nicht zu eurem Hohn und Spott.  
Er hat ja alles auf der Welt  
auf seinen rechten Platz gestellt.  
Wer thut und leistet, was er kann,  
hat immer seine Pflicht gethan.“  
Die andern fühlten tief das Wort  
und sprachen alle dann sofort:  
„Hast wahr gesprochen, lieber Kleiner,  
du bist so gut wie unjereiner.“

Enslin.

### - 30. Ein Gesang über den Wassern.

Nach Amerika geht die Strasse weit, und wer es erreichen will, muß mehr als einen Sonntag unterwegs bleiben. Dorthin zogen einst vom Rhein her zwei Bauersleute, denen es in der Heimat nicht mehr wohlgefiel.

Sie waren schon wochenlang mitten auf dem Weltmeere, wo man keinen grünen Wald sieht und keinen Kornacker. Des Morgens kräht kein Hahn, und des Mittags bläst kein Hirt. Wenn manchmal ein Vogel sich zeigt, so ist es keine Schwalbe, die den lieben Sommer verkündet, auch keine Lerche, die auf dem Felde singt im goldenen Sonnenschein, sondern ein Sturmvogel,